

30-Minuten-Takt auf allen Regionalbahnen in Mittelhessen

Beschluss der Regionalmitgliederversammlung Nordhessen-Osthessen-Mittelhessen am 27.03.2021 in Gießen

Punkt 1:

Der PRO BAHN Regionalverband Mittelhessen fordert auf allen Regionalbahnlinien in Mittelhessen einen Halbstundentakt. Konkret betrifft dies die Linien:

RB 37	Gießen-Friedberg-Frankfurt	Mittelhessen-Express
RB 40	Dillenburg-Wetzlar-Gießen-Frankfurt	Mittelhessen-Express
RB 41	Treysa-Stadtallendorf-Marburg-Gießen-Frankfurt	Mittelhessen-Express
RB 43	Gießen-Lollar-Rabenau	Lumdatalbahn
RB 45	Limburg-Weilburg-Wetzlar-Gießen	Lahntalbahn
RB 45	Gießen-Alsfeld-Lauterbach-Fulda	Vogelsbergbahn
RB 46	Gießen-Hungen-Nidda-Gelnhausen	Lahn-Kinzig-Bahn
RB 47	Friedberg-Wölfersheim-Hungen	Horlofftalbahn
	- mit zeitweisen Durchbindungen nach Gießen	
	. mit zeitweisen Durchbindungen nach Frankfurt	
RB 48	Friedberg-Nidda	Horlofftalbahn
RB 49	Friedberg-Hanau - zwar nicht Mittelhessen aber:	Mittelhessen-Express
RB 94	Marburg-Frankenberg-Korbach	Burgwaldbahn, Untere Edertalbahn
RB 97	Marburg-Biedenkopf	Obere Lahntalbahn

Punkt 2:

Der Taktverkehr soll wie folgt erbracht werden:

Montag-Freitag	4:30 Uhr bis 5:30 Uhr	alle 60 Minuten
	5:30 Uhr bis 20:30 Uhr	alle 30 Minuten
	7:00 Uhr bis 8:30 Uhr	Verstärkerfahrten
	12:00 Uhr bis 14:00 Uhr	Verstärkerfahrten
	16:00 Uhr bis 19:00 Uhr	Verstärkerfahrten
	20:30 Uhr bis 0:30 Uhr	alle 60 Minuten
	0:30 Uhr bis 4:30 Uhr	Einzelfahrten
Freitag (außerdem)	20:30 Uhr bis 0:00 Uhr	alle 30 Minuten
	0:00 Uhr bis 4:30 Uhr	alle 60 Minuten
Samstag	4:30 Uhr bis 8:30 Uhr	alle 60 Minuten
	8:30 Uhr bis 000 Uhr	alle 30 Minuten
	0:00 Uhr bis 4:30 Uhr	alle 60 Minuten
Sonn- und Feiertag	4:30 Uhr bis 8:30 Uhr	alle 120 Minuten
	8:30 Uhr bis 0:30 Uhr	alle 60 Minuten
	0:30 Uhr bis 4:30 Uhr	Einzelfahrten

Punkt 3:

Wir fordern auf eingleisigen Nebenstrecken den Wiederaufbau und die Reaktivierung der Kreuzungsbahnhöfe. Davon sind zahlreiche in Mittelhessen entweder außer Betrieb genommen oder abgebaut worden.

Punkt 4:

30 Minuten-Takt hat den Vorteil, dass mit relativ kurzen Wartezeiten umgestiegen werden kann. Selbst wenn man den Zug verpasst, braucht man nicht lange auf den nächsten zu warten. Einführung eines ITS-Fahrplans in den größeren Bahnhöfen.

Punkt 5:

Man ist nicht unbedingt darauf angewiesen, seinen Terminkalender auf den Fahrplan auszurichten kann ohne nennenswerten Zeitverlust den nächsten Zug nehmen.